

Innovationen für den Umweltschutz Bremer Unternehmen zeigen, wie nachhaltige Transformation gelingt

Bremen, 8. April 2026. Wie aus technischer Kompetenz und unternehmerischem Mut innovative Lösungen für den Umwelt- und Klimaschutz entstehen, zeigte sich beim Besuch von Umweltstaatsrat Jan Fries bei der b.r.m. IT & Aerospace GmbH und der AES Aircraft Elektro/Elektronik System GmbH – zwei Mitgliedsunternehmen der Bremer Umweltpartnerschaft.

„Mit viel Mut, neue Wege zu gehen, erschließen diese Unternehmen zusätzliche Geschäftsfelder und leisten dabei einen wertvollen Beitrag zur Transformation der Bremer Wirtschaft. Entscheidend ist aber: Hier wird nicht lange geredet, sondern gemacht. Gerade im Handwerk und im Mittelstand entstehen so ganz praktische Lösungen, die Klima und Wirtschaft zusammenbringen. Das zeigt, wie wichtig solche Betriebe für den Wandel sind – weil sie ihn im Alltag umsetzen“, betonte Staatsrat Jan Fries.

Wie ein solcher Ansatz konkret aussehen kann, verdeutlicht die b.r.m. IT & Aerospace GmbH: Das Unternehmen ist seit über 30 Jahren als IT-Dienstleister tätig und setzt dabei konsequent auf energieeffiziente und ressourcenschonende Lösungen, etwa beim Betrieb klimafreundlicher Rechenzentren. Das tief in der Unternehmensentwicklung verankerte Umweltengagement wurde über die Jahre kontinuierlich ausgebaut und gleich mehrfach ausgezeichnet. So gehörte b.r.m. unter anderem zu den Finalisten des Bremer Umweltpreises 2005 und wurde 2009 als „Klimaschutzbetrieb CO₂ minus 20“ gewürdigt. Zudem erhielt b.r.m. 2012 als erstes Unternehmen den „Blauen Engel“ für einen energiebewussten Rechenzentrumsbetrieb. Dieser nachhaltige Ansatz wurde von b.r.m. erfolgreich auf die Luftfahrt übertragen. Das Unternehmen begleitet heute zusätzlich Drohnenprojekte von der Konzeption bis zur praktischen Umsetzung. Mit der „UAS-Leitstelle Bremen“ bietet b.r.m. darüber hinaus eine koordinierte Struktur für sichere Drohnenflüge. Die Drohnen des Unternehmens kommen heute unter anderem bei der Überwachung von Infrastrukturen, in der Offshore-Logistik sowie bei der Aufklärung von Umweltvergehen in der Nordsee zum Einsatz – schneller, präziser und mit geringerem Ressourceneinsatz als herkömmliche Verfahren. Für diesen Ansatz wurde das Unternehmen mit dem Jahressieg des Innovationspreises „Motor des Nordens“ 2025 ausgezeichnet.

„Für uns ist umweltbewusstes Handeln ein zentraler Antrieb, nicht nur in der IT-Infrastruktur, sondern auch in den Anwendungen, die wir für die Luftfahrt entwickeln. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, digitale Prozesse mit innovativen Technologien zu verbinden und so die Grundlage für eine nachhaltige Zukunft zu schaffen“, erklärte Harald Rossol, Geschäftsführer der b.r.m. IT & Aerospace GmbH.

Auch die AES Aircraft Elektro/Elektronik System GmbH verfolgt eine klar klimafreundliche Ausrichtung des Unternehmens. Als etablierter Zulieferer der Luftfahrtindustrie entwickelt und produziert AES elektronische

Systeme wie LED-Beleuchtung, Stromversorgungen sowie Kommunikations- und Informationssysteme für Flugzeugkabinen. Produkte aus den Bremer Büros und der angeschlossenen Fertigung finden sich in zwei von drei Airbus-Flugzeugen. Mit verschiedenen Maßnahmen wird die nachhaltige Transformation des eigenen Standortes gezielt vorangetrieben. So realisierte AES die Installation einer Photovoltaikanlage mit einer Gesamtfläche von 1.200 m² auf dem Dach des Unternehmenssitzes. Die Anlage deckt zwei Drittel des jährlichen Stromverbrauchs und versorgt darüber hinaus den komplett hybrid- bzw. elektrisch angetriebenen Fuhrpark mit regenerativ erzeugter Energie. Für überschüssig erzeugte Energie wurde ein Energiespeicher errichtet, der bis zu 160 kWh Strom zwischenspeichern kann. Auf dem Firmengelände steht zudem der europaweit erste umwelt- und ressourcenschonende Natrium-Ionen-Batteriespeicher mit einer Kapazität von rund 1 MWh. Im Mai 2025 wurde das Unternehmen für die vielfältigen, umgesetzten Maßnahmen und die Reduktion der CO₂-Emissionen um über 20 Prozent als „Klimaschutzbetrieb CO₂ minus 20“ ausgezeichnet. Ein weiterer Meilenstein war die erstmalige Zertifizierung nach ISO 14001 im November 2025.

„Wir verstehen Klimaschutz nicht als Vorgabe, sondern als eine Verantwortung, die wir gerne übernehmen und möchten zeigen, dass auch unsere Branche aktiv zur Energiewende beitragen kann“, sagte Ann-Kristin Ciminski, Umweltmanagerin der AES Aircraft Elektro/Elektronik System GmbH.

Die von der Geschäftsstelle „Umwelt Unternehmen“ koordinierte „Partnerschaft Umwelt Unternehmen“ ist eine gemeinsame Aktivität der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft der Freien Hansestadt Bremen und der RKW Bremen GmbH. In Kooperation mit der BAB – Die Förderbank für Bremen und Bremerhaven, der BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH, der Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven, der Handwerkskammer Bremen, der Klimaschutzagentur energiekonsens und der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH leistet „Umwelt Unternehmen“ einen entscheidenden Beitrag zu betrieblichen Umweltlösungen im Land Bremen. www.umwelt-unternehmen.bremen.de